**Landtag Brandenburg** **Drucksache 5/**

5. Wahlperiode

**Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ludwig Burkardt

der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

**Kostenentwicklung und Finanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg**

Die Aufsichtsratssitzung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH vom 22. Juni 2012 hat keine Klarheit über Kostenentwicklung und Finanzierung des Flughafens BER gebracht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages hat am 9. Juli 2008 eine Erhöhung des Bürgschaftsrahmens zur Absicherung von Krediten für den Bau des Flughafens Berlin Brandenburg International beschlossen. Das Finanzministerium hatte den Ausschussmitgliedern für die Beratungen eine Unterlage der Flughafengesellschaft über die BBI-Langfristfinanzierung zur Verfügung gestellt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Mittel des in der o.g. Unterlage dargestellten Finanzierungsrahmens sind zum 30.06.2012 für Investitionen am Flughafen BER verwendet worden und für welche Zwecke?
2. Wie sind Mittel verwendet worden, die in der o.g. Unterlage nicht für die BBI-Investitionen, sondern für andere Zwecke (z.B. Kapitaldienst, Gebühren, Investitionen in Bestandsflughäfen) vorgesehen waren?
3. Sind die Mehraufwendungen für das Terminalgebäude in der Aufstellung, die dem Aufsichtsrat am 22.06.2012 vorgelegt wurde, bereits enthalten? Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Welche Baukosten waren für das Terminalgebäude ursprünglich vorgesehen und wie hoch sind die Baukosten gemäß der aktuellen Planungen?
5. Welche Leistungen sind im Rahmen des Investitionsvorhabens bereits beauftragt worden und welche Leistungen sind noch zur Beauftragung vorgesehen?
6. Wie hoch sind aufgrund der Verschiebung der Eröffnung die zusätzlichen Baufinanzierungskosten und ist diese Position in der Aufstellung der Mehrkosten enthalten, die dem Aufsichtsrat am 22.06.2012 vorgelegt wurde?
7. Mit welchen Investitionskosten rechnete die Flughafengesellschaft zum Zeitpunkt des ersten Spatenstichs, der am 05.09.2006 stattfand?
8. In welchem Umfang waren die Aufträge zum Bau des Flughafens BER am 20. April 2012 sowie am 3. Juni 2012 abgearbeitet, die Leistungen abgenommen und die Schlussrechnungen zur Zahlung angewiesen? (Bitte in Euro angeben)
9. In welchem Umfang und aus welchem Grund sind bei den zur Zahlung freigegebenen Schlussrechnungen Kürzungen vorgenommen worden? (Bitte für den 20. April 2012 und den 3. Juni 2012 in Euro angeben)
10. Wie viel Liquidität steht der Flughafengesellschaft per 30.06.2012 zur Verfügung?
11. Bis wann ist die Zahlungsfähigkeit der Flughafengesellschaft im Rahmen der bestehenden Finanzierung gewährleistet?
12. Wie wird die Schuldentragfähigkeit der Flughafengesellschaft bewertet und in welchem Umfang ist die Gesellschaft in der Lage, zusätzliche Kredite aufzunehmen oder sich Fremdkapital in sonstigen Formen zu beschaffen?
13. Welche Kosten und welcher zeitlicher Vorlauf wären für die Emission von Anleihen der Flughafengesellschaft erforderlich?
14. Welche Derivatgeschäfte hat die Flughafengesellschaft bis zum 30.06.2012 abgeschlossen?
15. Welchen Nominalwert und welchen Marktwert haben die Derivatgeschäfte der Flughafengesellschaft zum 30.06.2012?
16. Ist es zutreffend, dass die Flughafengesellschaft inzwischen die Derivatgeschäfte restrukturiert hat? Wenn ja, welche Vereinbarung ist mit den Swap-Banken getroffen worden und welche Kosten sind der Flughafengesellschaft entstanden?
17. Weshalb erfolgte die Zinssicherung mittels Swaps bereits im Jahr 2006 und somit deutlich vor dem Abschluss der BBI-Langfristfinanzierung?

Ludwig Burkardt